

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend Gewährleistung der Abänderung der Artikel 1 und 4 des Verfassungsgesetzes des Kantons Genf vom 25. Mai 1879 über das fakultative Referendum.

(Vom 14. April 1905.)

Tit.

Mit Schreiben vom 25. März 1905 hat uns der Staatsrat des Kantons Genf mitgeteilt, daß in der Volksabstimmung vom 19. März 1905 die folgende Abänderung der Artikel 1 und 4 des genferischen Verfassungsgesetzes vom 25. Mai 1879 mit 3696 gegen 429 Stimmen beschlossen worden sei:

Article unique. Les articles 1 et 4 de la loi constitutionnelle du 25 mai 1879 sur le referendum facultatif sont modifiés en ce sens que le chiffre des signatures requises pour l'exercice du referendum est abaissé de 3500 à 2500.

Die beiden durch den neuen Artikel modifizierten Verfassungsartikel lauteten bisher:

Article 1.

Les lois ou arrêtés législatifs votés par le Grand Conseil sont soumis à la sanction du peuple lorsque le referendum est demandé par 3500 électeurs au moins, dans le cours des 30 jours qui suivent celui de la publication de ces lois ou arrêtés, et sous les réserves ci-après.

Art. 4.

Dans le cas où le chiffre de 3500 signatures valables est atteint, le Conseil d'Etat soumet, dans un délai maximum de 40 jours à partir de l'expiration du premier délai, la loi ou l'arrêté législatif à la votation populaire, et la majorité absolue des votants décide de l'acceptation ou du rejet.

Für den neuen Artikel wird gemäß Artikel 6 der Bundesverfassung die Genehmigung des Bundes nachgesucht.

Die vom Genfer Volke angenommenen Verfassungsbestimmungen gewähren eine Erleichterung der Ausübung des Rechtes des fakultativen Referendums und enthalten nichts, was den in Artikel 6 der Bundesverfassung aufgestellten Anforderungen widerspricht. Wir beantragen daher, dem neuen Artikel der genferischen Verfassung nach beiliegendem Entwurf die nachgesuchte Gewährleistung zu erteilen.

Bern, den 14. April 1905.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Ruchet.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.

(Entwurf.)

Bundesbeschluß

betreffend

**die eidgenössische Gewährleistung der Abänderung
der Artikel 1 und 4 des Verfassungsgesetzes
des Kantons Genf vom 25. Mai 1879 über das
fakultative Referendum.**

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht

der Botschaft und des Berichtes des Bundesrates vom
14. April 1905 betreffend die eidgenössische Gewährleistung
der Abänderung der Artikel 1 und 4 des Verfassungsgesetzes
des Kantons Genf über das fakultative Referendum;

in Anbetracht:

daß die im neuen Artikel vorgeschlagene Änderung
nichts enthält, was den Vorschriften der Bundesverfassung
widerstreitet;

daß der revidierte Artikel in der Volksabstimmung
vom 19. März 1905 von der Mehrheit der stimmenden
Bürger angenommen worden ist;

in Anwendung des Artikels 6 der Bundesverfassung,
beschließt:

Dem revidierten Artikel der Verfassung des Kantons
Genf wird die eidgenössische Gewährleistung erteilt.

Der Bundesrat wird mit der Vollziehung dieses Be-
schlusses beauftragt.



**Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend Gewährleistung der
Abänderung der Artikel 1 und 4 des Verfassungsgesetzes des Kantons Genf vom 25. Mai
1879 über das fakultative Referendum. (Vom 14. April 1905.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.04.1905
Date	
Data	
Seite	247-249
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 416

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.